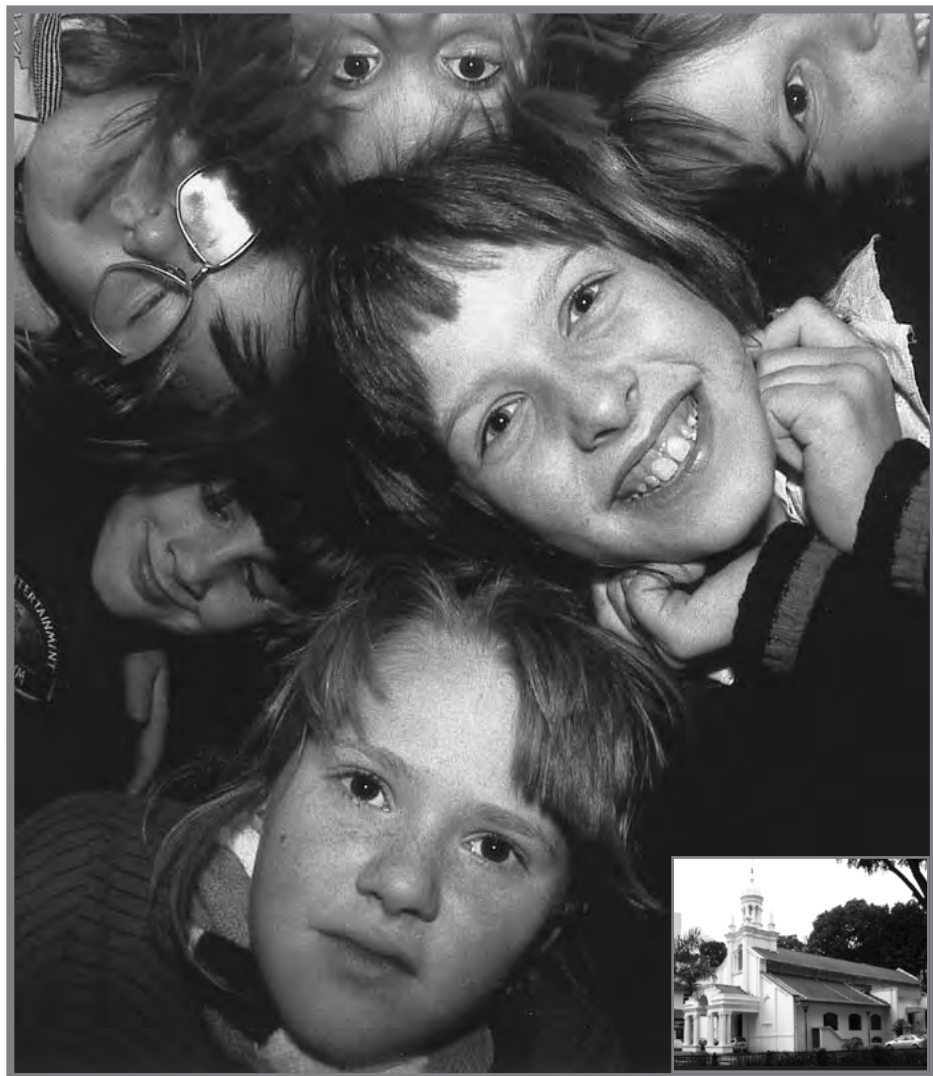


Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Februar - März 2011



Ein Jahr Kindergruppe KidsGo

MICA(P9) 010/10/2010

Zeitplaner – In Gottes Zeit

Haben Sie es auch gesehen: Schokokugeln zu Weihnachten, die wie Ostereier aussehen? Oder einen Weihnachtsosterhasen? Ein Mitarbeiter aus meiner Gemeinde schickte mir solch ein Bild. Für mich bringt dieser Weihnachts-osterhase, so absurd er ist, ein Grundgefühl unserer Zeit zum Ausdruck. Alles auf einmal haben wollen ist vielleicht für den Handel lukrativ. Die unverkauften Osterhasen werden zu Weihnachten in neuer Verpackung wieder angeboten. Gleich nach Weihnachten kommt die Osterdekoration in den Laden. Es bleibt keine Zeit, die einzelnen Feste und Geschenke zu genießen, auf sich und in sich wirken zu lassen. Eins jagt das andere. Unruhe und Oberflächlichkeit entstehen. Die Spannungen und Brechungen, die unser Leben erst wertvoll machen, drohen verloren zu gehen.

Das Kirchenjahr, vom ersten Advent bis zum Ewigkeitssonntag, bildet unser Leben mit Licht und Schatten, mit Höhen und Tiefen am Leben Jesu und der ersten Christen ab. Das Kirchenjahr ist eine Anleitung zum Feiern. Es bietet Platz für Trauer und Leid genauso wie für Freude und Feste.

Der März bringt mit dem Aschermittwoch das Bedenken von Jesu Leiden und die Trauer über seinen Tod - um dann an Ostern das Leben zu feiern, das Fest der Auferstehung Jesu, die Freude und den Jubel des neuen Lebens. Wo wir unterscheiden lernen, können wir beides bewusster und intensiver tun:

fasten und Feste feiern. All diese Zeiten sind im Kirchenjahr fest verankert – und das nicht ohne Grund. Denn: „Alles hat seine Zeit“, so heißt es in der Bibel im Prediger Salomo. Weiter heißt es da: „Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit ...“. So hat es Gott für uns gedacht. Alles hat seine Zeit.



Dem kann ich nur aus ganzem Herzen zustimmen und mich auf die bevorstehenden Wochen einlassen. Alles hat seine Zeit! Da lasse ich den Weihnachtsosterhasen gerne im Regal stehen und feiere Weihnachten zu Weihnachten und Ostern zu Ostern!

Ihre Pfarrerin

Vidia Rabenold



Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

im Namen des Gemeinderates lade ich alle Mitglieder der Gemeinde herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein:



Sonntag, 13. März 2011 um 17.30 Uhr

in der Kapelle der ORPC nach dem Gottesdienst, der um 16.30 Uhr beginnt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte und Aussprache: Vorsitzende, Pfarrerin, Schatzmeisterin, Kassenprüfer
3. Verabschiedung des Haushalts 2011
4. Entlastung des Gemeinderates
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung ist sehr wichtig. Wir hoffen deshalb auf Ihr zahlreiches Kommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Peter Preiser, Schriftführer

Wir begrüßen im Gemeinderat



Mein Name ist Susanne Wurmnest und ich bin vor 2 Jahren mit meinem Freund Brian nach Singapur gekommen. Als Musikwissenschaftlerin unterrichte ich an der School of the Arts, gleich um die Ecke der ORPC. Einige kennen mich von den Kindergottesdiensten, in denen ich schon ein paar Mal Musik gemacht habe.

Auf die Arbeit im Gemeinderat freue ich mich sehr. Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr!

kibs & babs

„Wir entdecken die Bibel
mit Lego und Malen!“



was? Ökumenische Bibelstunde für alle Kinder (3-7),
die gerne Geschichten aus der Bibel hören und malen.
Grosse und kleine Geschwister sowie Mamis sind immer
eingeladen und willkommen.

wo? Kantine der Grundschule der GESS, 300 Jalan Jurong Kechil
(Wir treffen uns immer in der Kantine und gehen nur bei Schlechtwetter in
einen anderen angegebenen Raum)

wann? 17.02, 03.03 und 17.03 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakt? Angelika Si Hoe Tel: 96444286 Email: cmpl@pacific.net.sg

Neuzugänge: Vor dem Termin bitte kurz anmelden!

Einladung zum Kindergottesdienst

Liebe Kinder und Eltern,
wir freuen uns über jedes Kind,
das zum Kindergottesdienst
kommt. Wir treffen uns zu
Beginn des Gottesdienstes
mit den Erwachsenen in der
Kapelle der ORPC. Nach ca.
zehn Minuten gehen wir nach
nebenan in einen eigenen
Raum. Dort singen wir,
beten, hören eine spannende
Geschichte aus der Bibel, zu
der wir spielen, malen oder
basteln. Kommt einfach mal vorbei und bringt eure Freunde mit. Die Termine
findet ihr im Kalender bei den Sonntagen.



Der Kindergottesdienst wird im Wechsel gestaltet von Petra Chun, Germa Stricker und Eva Weisenburger.

Gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Bibel

Wir laden Euch* ein zu Spiel
und Spaß am Nachmittag



Wann: Freitag, den 25. Februar
Gott hilft - Mit Miriam durch
dick und dünn

Wann: Freitag, den 25. März
Brot für Dich und mich -
Mit Jesus feiern

Wo: bei Familie Hillgärtner,
43 Coronation Drive,
Singapur 269597

Wo: bei Familie Bien,
4 Hua Guan Avenue
Singapur 589085

* alle Kinder der 1.-6. Klasse, Anmeldung per email an degisin@pacific.net.sg

KidsGo- Happy Birthday: 1 Jahr!

Unsere Kindergruppe um die Entdeckung der Bibel fing an, indem sie ausfiel. Nun begeistert sie Kleine und Große. Regelmäßig kommen 20-25 Kinder zu den angekündigten Treffs am Freitag Nachmittag. Was sie mögen, erzählen sie unten in eigenen Worten. Die Mütter haben sich das angeschaut und unterschiedliche Gaben eingebracht: Ute Hoheisel und Simone Brodbeck sind ins Vorbereitungsteam mit eingestiegen und Christiane Bien stellt wie Claudia Hillgärtner ihr Haus zur Verfügung. Das ist etwas Neues in dieser Gruppe: Wir wandern. Das Gemeindehaus liegt so weit von der Schule, dass die Mütter beim Abholen der Kinder um 19 Uhr im Stau standen. Abhilfe wurde geschaffen und großzügige Menschen öffnen ihre Häuser. Die Kinder finden das toll. Sie haben auf einmal ein Fußballfeld oder einen Basketballplatz mitten im Meer der Häuser.

Unsere Kinder mögen es, den ganzen Nachmittag mal nur deutsch zu reden und zu hören. Außerdem finden sie es richtig gut, dass alle gemeinsam essen. Sie reden auch ziemlich oft von dem jeweiligen Thema. Und Adriane, meine Tochter, hatte so etwas wie ein klassisches „Bekehrungserlebnis“ nach Luther.

Christiane Bien

Interview mit Julius. Frage: „Warum gehst Du zu KidsGo?“

Antwort: „Weil ich dort gemeinsam mit anderen Kindern etwas über Gott oder über Menschen, die sich mit ihm beschäftigt haben, erfahre. Es macht Spaß, neue und alte Freunde dort zu treffen und mit ihnen zu spielen. Auch das gemeinsame Essen ist prima.“
Frage: „Bist Du das nächste Mal wieder dabei?“ Antwort: „Aber klar doch! Wann?“

Ute Hoheisel



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

So sprichst du mit Gott: Gebets-Tipps

Ein Gebet soll nicht wie eine lästige Gewohnheit runtergeleiert werden. Es ist schön, wenn du dir eine schöne, andächtige Stimmung schaffst: ein ruhiges

Plätzchen, eine Blume oder etwas anderes Hübsches, vielleicht eine Kerze. Dann kannst du Gott besser spüren und wirst nicht abgelenkt.



Du kannst überall beten: in der Kirche, am Tisch oder abends im Bett.

Aber natürlich kannst du auch an anderen Orten beten: im Bus zum Beispiel, auf deinem Schulweg oder im Wartezimmer des Zahnarztes. Gott hört dir immer zu.



Wie lange fastete Jesus in der Wüste?



Lösung: 40 Tage

Märzenblüte

Für dieses Spiel tun sich jeweils zwei Kinder zusammen: Eins ist die Blume, die noch ganz winterlich in der Erde kauert. Das andere Kind ist die Sonne. Zu ganz leiser, schöner Musik hilft die „Sonne“ der „Blüte“, sich zu öffnen. Sie richtet dem kauenden Kind den Kopf auf, streckt ihm einzeln die Finger aus, bewegt die Beine dazu, in die Höhe zu wachsen. Natürlich in Zeitlupe und ohne umzufallen!



Stolz zeigt Max seinem Freund Finn das Aquarium. Zwei Fische sind genau gleich. Findest du sie?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de

WIE VIELE BROTE HABT IHR?

WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2011



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller

LITURGIE AUS CHILE

WIE VIELE BROTE HABT IHR?

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden?

So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr „zu Leibe gerückt“. „Wie viele Brote habt ihr“, fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen, und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt.

Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes. Auch wenn bereits 1936 schon einmal eine Gottesdienstordnung aus Chile kam, ist die diesjährige Weltgebetstagsbewegung in Chile jung.

Denn erst im Jahr 2000 haben Frauen, die in verschiedenen Fraueninitiativen engagiert waren, eine Gruppe gebildet, aus der heraus das Weltgebetstags-Komitee erwachsen ist. Ein Zeichen für ökumenische Tatkraft, die für das überwiegend römisch-katholische Chile (gut 70 Prozent) etwas Neues ist. Auch unter den ca. 15 Prozent protestantischen Christinnen und Christen war Ökumene bisher kaum ein Thema.

Die Begrüßung ist nicht nur in der Landessprache Spanisch geschrieben, sondern auch mit Worten aus den indigenen Sprachen. Ein Hoffungszeichen, dass unter Christinnen und Christen die ethnischen Grenzen überwunden werden sollen. Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Aber das Thema der Liturgie: „Wie viele Brote habt ihr?“ wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

Nach Renate Kirsch

01. Feb	Di	20.00	Gospelchor Gemeindehaus
06. Feb	So		kein Gottesdienst - Chinese New Year
11. Feb	Fr	15.00	Beginn der Konfirmandenfreizeit in Malaysia
		19.30	Posaunenchor GESS
12. Feb	Sa		Konfirmandenfreizeit in Malaysia
13. Feb	So	16.30	Jugend-Gottesdienst, ORPC
15. Feb	Di	20.00	Gospelchor Gemeindehaus
17. Feb	Do	15.30	kibs & babs GESS
18. Feb	Fr	19.30	Posaunenchor GESS
20. Feb	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
24. Feb	Do	10.00	Frauenfrühstück Gemeindehaus
25. Feb	Fr	17.00	KidsGo: Mit Miriam durch Dick und Dünn
		19.30	Posaunenchor GESS
26. Feb	Sa	11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
27. Feb	So	10.30	Familiengottesdienst im Forum der GESS, 72 Bukit Tinggi Road

Bitte heraustrennen und aufheben



Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Presbyterian Church (ORPC); 3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.



Pfarr- und Gemeindehaus Faber Garden:

4 Anklong Lane; # 01-09 Faber Garden
Singapore 579979; Tel: 64575604

Wegbeschreibung: Upper Thomson Rd. Richtung Norden; nach der Kreuzung mit der Sin Ming Avenue kommt nach ca. 200 Metern ein U-Turn. Dort über den Fahrsteifen der Upper Thomson Rd. geradewegs hinein in die Anklong Lane. Geradeaus bis zum Guard House. Hinter der Schranke rechts hinunter. Der dritte Zugang am Block 4 (der mit drei Stufen abwärts) führt direkt zum Hauseingang 01-09.

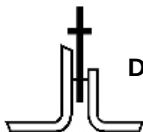
01. März	Di	20.00	Gospelchor Gemeindehaus
03. März	Do	15.30	kibs & babs GESS
04. März	Fr	19.30	Posaunenchor GESS
06. März	So	16.30	Weltgebetstag, Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
11. März	Fr	19.30	Posaunenchor GESS
12. März	Sa	9.30	Konfirmandentag Gemeindehaus
13. März	So	16.30 17.30	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Gemeindeversammlung , ORPC
15. März	Di	20.00	Gospelchor Gemeindehaus
17. März	Do	15.30	kibs & babs GESS
18. März	Fr	19.30	Posaunenchor GESS
19. März	Sa	11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst in Penang
20. März	So		kein Gottesdienst
25. März	Fr	17.00	KidsGo: Brot für Dich und mich - Mit Jesus feiern
		19.30	Posaunenchor GESS
27. März	So	16.30	Gottesdienst mit Gospelchor, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
31. März	Do	10.00	Frauenfrühstück Gemeindehaus





DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**

4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____ Geb.Dat.: _____

Partner/in: _____ Geb.Dat.: _____

Kinder (mit Geb.Dat.): _____

Anschrift: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag, um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Betrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150S\$ ☐ 200S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS)

Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)

SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010

Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

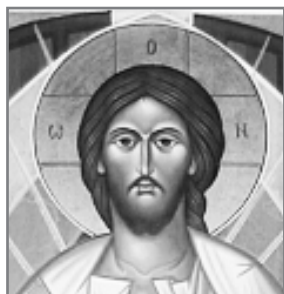
Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen:

Antragseingang am:	Austritt am:	
Mitglied ab:	Eintrag im Adressenverzeichnis	
Bestätigung und Satzung; Brief am:	Meldung im Gemeindebrief	
Erster Beitrag:	Original ins Stammverzeichnis	
	Kopie an Schatzmeister	



GlaubensFragen

**Einen christlichen Begriff in aller Kürze
vorzustellen ist das Ziel dieser Rubrik
von Michael Press**

Was heißt es, Gott Schöpfer zu nennen?

Verlieren wir uns nicht in Streitigkeiten, ob die Bibel oder Darwin recht hat, ob die Welt in 6 Tagen geschaffen sei oder im Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren entstanden ist. Diese Streitereien der christlichen Fundamentalisten sind sinnlos, denn die biblischen Schöpfungsgeschichten sind Mythen, die Wahrheiten im Gleichnis vermitteln. Sie als naturwissenschaftliche Aussagen zu lesen, wäre ein Fehler.

Die Erforschung der Natur galt lange Zeit als ein Art Gottesdienst, denn in der Ordnung der Natur sahen Astronomen wie Kepler oder Physiker wie Newton Gott am Werk. Auch heute erkennen Physiker in dem unwahrscheinlichen Zusammentreffen von Ereignissen, die zur Entstehung der Erde geführt haben, einen Hinweis auf die Schöpfung Gottes.

Was jedoch die biblische Schöpfungserzählung eigentlich behauptet, hat Martin Luther im Katechismus so gesagt: Ich glaube, dass Gott *mich* geschaffen hat. Was er damit meint, hat der große Theologe des 19. Jahrhunderts, Friedrich Schleiermacher, das Gefühl der schlechthinnigen Abhängigkeit genannt, welches er im Unterschied zu Moral und Lehre für das Wesen des Glaubens erklärt.

Jeder Mensch weiß und erkennt mit Dankbarkeit an, dass er sich nicht selber geschaffen und zu dem gemacht hat, was er ist. Ohne die vielfache Einwirkung der Natur, der Eltern und Freunde, der Schicksale und Begegnungen des Lebens wäre er nicht, was er ist. Doch auch diese Einflüsse hängen ja wieder von anderen ab, kurzum, unser Leben ist ein verdanktes und abhängiges.

Auch im größeren Maßstab kommt uns heute immer mehr zu Bewusstsein, dass dieser im schwarzen Weltraum kostbar blau leuchtende Planet Erde, der allein uns Leben zu geben vermag, selber nicht unendlich, sondern abhängig, begrenzt und gefährdet ist.



Gott ist andauernd schöpferisch tätig. Er hat sich nicht am 7. Tag zur Ruhe gesetzt und die Erde ihrem zweifelhaften Schicksal überlassen. Er ist der Grund, der in allen Dingen gegenwärtig ist. In einem Gleichnis könnte man das Universum selbst mit den in ihm wirkenden

Der Glauben an einen Schöpfer erkennt an, dass wir einen Grund haben, der nicht in uns selber liegt. Das Leben ist ein kostbares, uns anvertrautes Gut, das es zu schützen und zu bewahren gilt. Das ist die moralische Folge dieses Bekenntnisses zum Schöpfer.

Kräften das schöpferische Leben Gottes nennen. Außerhalb dieser Erde haben wir allerdings noch kein uns ähnliches Leben gefunden.

Wir Menschen sind deshalb nach dem biblischen Schöpfungsbericht eingesetzt, diese Erde als Treuhänder und Pfleger zu bewahren.

Anzeige



Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.. Wenn sich diese seelischen Probleme nicht mehr so einfach aus der Welt schaffen lassen und das Leiden so stark geworden ist, dass etwas geschehen muss, dann kann der professionelle Counselor helfen.

*Benötigen Sie oder jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld sofortige Hilfe, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an: **Dr. Wolff von Auer**, Counselor (MA) & Ctf. Hypnotherapist (NGH, Int'l. Medical & Dental Health Association, USA). **Praxis:** #04-08C SIME DARBY CENTRE, 896 Dunearn Rd., Singapore 589 472, **Tel:** (65) 676 22 378; **Email:** Info@CHH.com.sg*

Impress

Your Guests!



Stop by our stores and let our in-house chefs and butchers assist you in picking out the right ingredients for that memorable meal that is bound to impress your guests.

excite
your appetite!

Huber's Butchery & Bistro @ Dempsey
(Free parking available)

18A Dempsey Road Singapore 249677

t: 6737 1588 f: 6737 1488

Mon - Fri : 0930 - 2000

Sat, Sun & Public Holiday : 0930 - 1900

Huber's Butchery @ Bukit Timah
(Ample parking available)

122 Upper Bukit Timah Road Singapore 588175

t: 6465 0122 f: 6465 0123

Mon - Fri : 0930 - 1900 Sat: 0930 - 1800

Closed on Sunday & Public Holiday

www.hubers.com.sg

Free home delivery for orders above \$75

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker,
Eva Weisenburger

kibs & babs

Zeit: jeden ersten und dritten Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Alter: 3-7jährige. Den Kindern werden die schönsten biblischen Geschichten spielerisch nahegebracht.

Ort: GESS (Primary Campus),
300 Jalan Jurong Kechil

Kontakt: Angelika Si-Hoe,
HP: 96444286

Posaunenchor

Zeit: jeden Freitag 19.30 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Leitung: Sven Thomas, HP: 97292209

Jungbläser: Sven Thomas

Zeit: nach Absprache

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhoever
HP: 98321322.

Der Gospelchor singt schwungvolle Gospels und moderne englische Lieder.

Auftritt: regelmäßig im Gottesdienst.

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10:30

Ausnahmen siehe Kalender

Konfirmandenunterricht

Dauer: von August bis Mai

Konfirmation: 14. Mai 2011

Zeit: Samstag von 9.30 Uhr - 15.00 Uhr

Alter: für Jugendliche ab dem 8. Schuljahr

Nächstes Treffen: 13. März
im Gemeindehaus

Frauenfrühstück

Zeit: letzter Donnerstag im Monat
10.00 Uhr - 12.00 Uhr (siehe Kalender)

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Kontakt und Anmeldung über Pfarrerin
Lidia Rabenstein Tel: 64575604

Der Gemeindebrief der deutschen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press

Lidia Rabenstein

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Publisher: German Speaking
Protestant Congregation

Editor: Rev. Lidia Rabenstein

Permit No: MICA (P) 010/10/2010

Printer: Viva Lithographers Pte. Ltd.

Einladung

**Jugendgottesdienst am 13. Februar um 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC.**

Kommt und feiert mit!
Die Konfirmandengruppe
gestaltet einen Gottesdienst,
so wie sie „die Sache Jesu“ sehen.



Mitsingen im Gospelchor

Haben Sie Freude am Singen?

Über Ihr Mitwirken
im Gospelchor
würden uns sehr
freuen. Wir treffen
uns Dienstags im
Gemeindehaus
zu gemeinsamen
Proben (siehe
Kalender). Unser
nächster Auftritt
im Gottesdienst ist
Sonntag, 27. März
um 16.30 Uhr in
der ORPC.



Pfarrerin Lidia Rabenstein

4 Anklong Lane
01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604
Email: degstin@pacific.net.sg
Homepage: www.orpc.org.sg

Mitglieder des Gemeinderats

Petra Chun, Vorsitzende	(6765 1211)
Ralf Cabos	(9756 2455)
Bianca Nestle	(9005 5774)
Wolfgang Papenmeier	(6760 3548)
Dr. Peter Preiser	(6795 9249)
Susanne Wurmnest	(9664 8074)